Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zweite Weltkrieg im Bild

ein Wort- und Bildbericht

Von Nürnberg bis Stalingrad

Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtabakfabriken

Baden-Baden, 1952

Neuer Vormarsch

urn:nbn:de:bsz:31-225512

Visual Library

Neuer Vormarsch

Offensive gegen Woronesch

Im Juli 1942 entwickelte die Heeresgruppe Süd aus dem Raum ostwärts von Charkow eine Offensive. Nachdem hier bedeutende Erfolge erzielt worden waren, erfolgte um die Mitte des Monats eine Rechtsschwenkung starker deutscher Verbände, deren Ziel es offenbar war, Ausgangspositionen für weitere Offensiven gegen die untere Wolga und gegen den Kaukasus zu schaffen. Marschall Timoschenko nahm seinen Südflügel überraschend schnell hinter den Unterlauf des Don zurück. — Infanterie im Angriff.

Serie 29 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 1

Im Sumpfgelände des unteren Don

Der Vormarsch auf Rostow vollzog sich in raschem Tempo; die am 21. November 1941 zum erstenmal genommene, sieben Tage später von den Russen zurückeroberte Stadt wurde am 24. Juli 1942 zum zweitenmal von den deutschen Truppen besetzt. Die Lage hatte sich für die sowjetischen Streitkräfte so ungünstig gestaltet, daß der Kreml durch seine Botschafter Litwinow in Washington, Maisky in London die zweite Front forderte. — Vormarsch in der sumpfreichen Küstenlandschaft.

Serie 29 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 2

Überquerung des Don

In der sumpfigen Gegend am unteren Don zählte die schnelle Besitzergreifung unzerstörter Brücken und unbeschädigter Dämme zu den vordringlichen Aufgaben der vorstoßenden deutschen Truppen. Bei der Überquerung der Sümpfe zwischen Rostow und Bataisk trafen die vorgehenden deutschen Truppen auf Wegeschwierigkeiten, die alles bisher von ihnen Erlebte übertrafen. Wo die Tragtiere bis zum Bauch im Morast versinken, müssen die Gebirgsjäger zupacken.

Serie 29 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Serie 29 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 4

Über die Pässe des Kaukasus

Die alte Suchumer Heerstraße, auf der die deutschen Gebirgsjäger von Tscherkesk aus vorrückten, und die anderen zu den Höhen des Kaukasus führenden Paßstraßen boten nicht nur die Schwierigkeiten und Behinderungen, die nun einmal jeder Gebirgsstraße eigen sind; die Russen taten begreiflicherweise alles, was in ihrer Macht stand, die Schwierigkeiten zu vergrößern, und erzielten auf diese Weise erhebliche Verzögerungen des deutschen Vormarsches. — Gebirgsartillerie überschreitet einen Paß.

Serie 29 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 5

Auf dem Elbrus-Gipfel

Am 21. 8. 1942 erreichte eine ausgewählte Bergsteigerkompanie der 1. Gebirgsjäger-Division unter General Lanz den Gipfel des gewaltigen, 5629 m hohen Elbrus. Obwohl sie militärisch ohne Bedeutung blieb, waren alle Gebirgsjäger auf diese Leistung mit Recht stolz, denn die Bezwingung des Elbrus und die Hissung der Reichskriegsflagge auf dem Gipfel dieses gewaltigsten Bergriesen des Kaukasus war auf jeden Fall eine alpine Großtat, die dem sportlichen Können der deutschen Gebirgstruppen alle Ehre macht.

Serie 29 **Der zweite Weltkrieg im Bild** Bild 6

Straßenkampf in Noworossisk

Zu harten Kämpfen kam es in Noworossisk, am Schwarzen Meer und am Fuße des Kaukasus gelegen. Von hier führte eine gute Küstenstraße nach Suchum und ins Ölgebiet. — Die ganze Stadt wurde erobert — bis auf einen Brückenkopf am Eingang zur Küstenstraße. Diesen wichtigsten und entscheidenden Punkt konnten die Russen halten, bis im nächsten Frühjahr die deutschen Soldaten, im Kubanbrückenkopf zusammengedrängt, sich auf die Krim absetzten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg